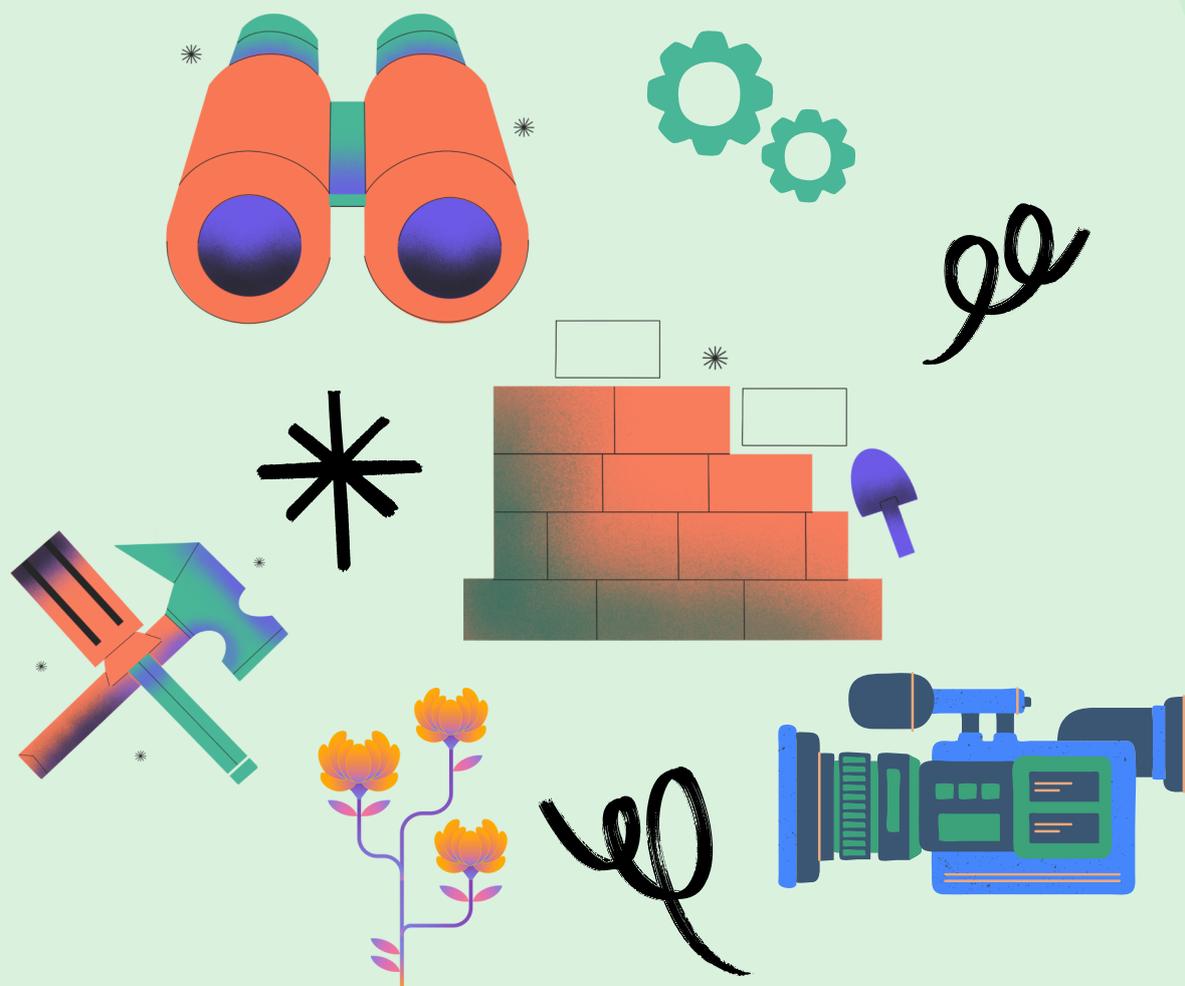


Ein Videoprojekt für Azubis,  
Schülerinnen und Schüler  
ab 16 Jahren:



**Junge Perspektiven  
aus Thüringen!**

## Darum geht's: "Was will ich mal werden?"

Eine Frage, die sich meist auf den Beruf bezieht. Doch kann man auch nach der Persönlichkeit, den eigenen Werten und Wünschen fragen. Die Vorstellungen von jungen Menschen hinsichtlich eines guten Lebens sind dabei vielfältig.

Wo es in Bildung darum geht, junge Menschen "zukunftsicher" und resilient zu machen, ist allerdings kaum klar, was das auf sozialer und persönlicher Ebene bedeutet.



## Das ist das Ziel: Was ist jungen Menschen wichtig?

In dem Medienprojekt können junge Menschen, die sich in dem Übergang der Jugend zum Erwachsenen-werden befinden, ihre Werte und eigenen Perspektiven auf die Welt ausdrücken. Damit dockt das Projekt unmittelbar an der Lebens- und Erfahrungswelt von Jugendlichen an. Sie bekommen die Möglichkeit, sich über den Abschluss oder die Berufsausbildung hinaus mit der eigenen Identität und Zukunft kreativ auseinander zu setzen.

**Das Projekt richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die in der fortgeschrittenen Phase einer schulischen oder betrieblichen Ausbildung oder in der Oberstufe eines Gymnasiums sind.**

## So gehen wir vor: gestern, heute, morgen?

Zunächst werfen wir einen Blick auf sozialgesellschaftliche Entwicklungen Ostdeutschlands und die Bedeutung für das Aufwachsen junger Menschen.

Anschließend verorten sich die Jugendlichen in Schule, Freundeskreis, Familie und der eigenen Region. Davon ausgehend entwickeln sie eigene und gemeinsame Visionen.

**Das Projekt versteht sich als Medienlabor:** In Video- und Audioproduktionen werden die Erkenntnisse journalistisch oder in fiktiven Geschichten für Andere sichtbar gemacht. Die jungen Menschen tragen ihre Sichtweise in die Welt, Erwachsene dürfen anschließend zuhören und zuschauen.



**Wann?**

**5 Projekttag** oder  
**1 Projektwoche im Zeitraum**  
**8. bis 19.**  
**September 2025**

### **Ablauf Tag 1:**

Einstieg in die Projektwoche und Vorstellung der Initiative (K)Einheit. Diese führen ihre Videoserie, in denen sie junge Ostdeutsche zu ihrem Aufwachsen in den 2000ern und ihren Zukunftsperspektiven interviewt haben, vor. Im Anschluss bekommen die jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Eindrücke und Gedanken dazu anhand von Collagen festzuhalten.

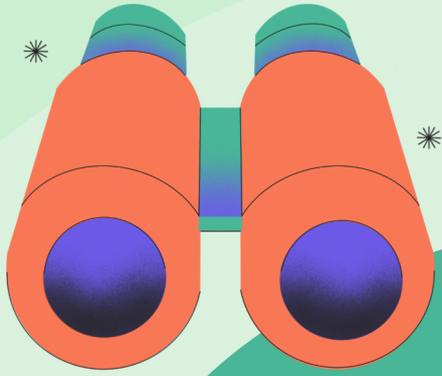
### **Ablauf Tag 2 bis 5:**

Gemeinsam mit dem medienpädagogischen Team entwickeln und produzieren die Schülerinnen und Schüler eigene Videoprojekte zu ihren Standpunkten, zu Zusammenhalt, (Familien)Geschichten und persönlichen oder beruflichen Zukunftsvorstellungen im Kontext der Region, in der sie leben und leben wollen.

### **20. Oktober 2025:**

Die Ergebnisse können im Rahmen der Seniorenaktionswochen im Thüringer Medienbildungszentrum Gera der TLM vorgestellt werden, um die Lebensrealität und Sichtweisen junger Menschen sichtbar und auch Erwachsenen zugänglich zu machen sowie einen generations-übergreifenden Austausch zu fördern.





Bei Interesse am  
Projekt melden Sie  
sich bitte bis 23. Juni!

## Kontakt

Thüringer Medienbildungszentrum Gera  
der Thüringer Landesmedienanstalt

### **Ansprechperson:**

Lara Füssel (Medienpädagogin)

Mail: [l.fuessel@tln.de](mailto:l.fuessel@tln.de)

Telefon: 0365 2010-214

